

KI-Revolution: Chancen und Ängste im Wandel der Arbeitswelt!

Künstliche Intelligenz als Schlüssel zur effektiven Change-Kommunikation: Chancen, Herausforderungen und Praxisbeispiele.



Innsbruck, Österreich - In einer spannenden Diskussion über die Grenzen und Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz (KI) stellte die KI-Expertin Sabine Singer bei einem Vortrag in der Tiroler Wirtschaftskammer die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dar. Singer hob hervor, dass KI weit mehr ist als nur ein Schlagwort – sie sei aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. „KI ist hinter jeder Google-Anfrage und in unseren sozialen Medien aktiv“, so Singer. Sie warnte jedoch vor leichtfertiger Nutzung und der Notwendigkeit, kritisches Denken aufrechtzuerhalten. In einer Zeit, in der immer mehr Unternehmen KI integrieren, wird deren Bedeutung für den Wettbewerb offensichtlich, insbesondere für kleine Firmen, die durch KI wertvolle Unterstützung in der Kalkulation und beim

Fachkräftemangel erhalten können, berichtete **Tiroler ORF**.

Ängste und Chancen durch digitale Transformation

Neben den Chancen, die KI bietet, verdeutlichte Singer auch die Herausforderungen, insbesondere die Ängste der Arbeitnehmer. Ein fiktives Beispiel, das von **Reinprofil** bereitgestellt wurde, zeigt die Sorgen von Sabine Müller, einer 42-jährigen Sachbearbeiterin in der Industrie, die durch den Wandel zu digitalen Prozessen vor existenziellen Ängsten steht. Sie fürchtet um ihren Arbeitsplatz, über mühsame neue Technologien und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Unsicherheit über die zukünftige Entwicklung ihres Unternehmens verstärkt ihre Bedenken. Der digitale Wandel könnte ihren Job gefährden, obwohl er gleichzeitig neue Möglichkeiten eröffnet.

Um solchen Ängsten entgegenzuwirken, ist es entscheidend, wie Unternehmen kommunizieren. Eine klare, empathische Kommunikation und regelmäßige persönliche Gespräche sind für die betroffenen Mitarbeiter von fundamentaler Bedeutung. Die Entwicklung der Kommunikationsstrategien unter Zuhilfenahme von KI könnte dabei helfen, die Bedürfnisse und Ängste der Mitarbeiter besser zu verstehen und sie in den Transformationsprozess einzubeziehen. Laut Singer ist es wichtig, dass die strategische Arbeit weiterhin vom Menschen gesteuert wird, um Veränderungen erfolgreich zu gestalten.

Details	
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• tirol.orf.at• reinprofil.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)